

Fédération International des Ciné-Clubs [FICC]

engl.: International Federation of Film Societies (IFFS)

Die *Fédération Internationale des Ciné-Clubs* wurde 1947 in Cannes als Zusammenschluß verschiedener nationaler Verbände gegründet. Das Interesse der Gesellschaft gründete und besteht bis heute darin, die Verbreitung des künstlerisch anspruchsvollen Kinos außerhalb der Blockbuster-Orientierungen des kommerziellen Kinos zu fördern. Die Aufgabe der FICC besteht darin, einen Austausch zwischen den nationalen Gesellschaften anzustoßen und zu fördern, Kooperationen zu fördern. Seit den 1970er Jahren vergibt die FICC den Don-Quijote-Preis und übernimmt die internationale Vermarktung der nominierten und preisgekrönten Filme, die im Katalog des *Film Distribution Network* aufgeführt sind. Der Verband ist in sieben Regionalabteilungen untergliedert (englischsprachige Länder, mediterrane Länder, nordische Länder, Zentraleuropa, Lateinamerika, Asien, Afrika)

Die FICC ist Mitglied des Conseil International du Cinéma, de la Télévision et de la Communication audiovisuelle (CICT) und der Organisation Non Gouvernementale (ONG) der UNESCO.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:federationinternationaldescineclubsficc-730>

Last update: **2011/08/01 23:04**

